



GEMEINDE Kurier



DER STADTGEMEINDE STADTSCHLAINING

Ausgabe Dezember 1993



Mittelalterlicher Christkindlmarkt in Stadtschlaining



Die *Gemeindevertretung* und die *Gemeindevverwaltung*
der *Stadtgemeinde Stadtschlaining* wünscht

*Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!*



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Wie schnell ist doch das Jahr 1993 wieder vergangen. Es war ein arbeitsreiches Jahr. Vieles, wenn auch nicht alles, was wir uns vorgenommen haben, konnte verwirklicht werden. Das, was aber gemacht wurde, wird an einer anderen Stelle aufgezeigt. Persönlich betroffen gemacht hat mich die Art und Weise der Auseinandersetzung über die 380 kV-Leitung. Hier artete die sachbezogene Diskussion einigemal in unsachgemäße und zeitweilig sogar haßerfüllte Angriffe mir und einigen meiner Kollegen gegenüber aus. In einer der letzten Gemeinderatssitzungen wurde beschlossen, über die Problematik der 380 kV-Leitung in unserer Gemeinde am 20. Feber 1994 eine Volksbefragung durchzuführen. Nähere Informationen darüber erhalten Sie durch die Gemeindezeitung im Jänner und Feber.

Bevor dieses Jahr in wenigen Tagen zu Ende geht, erlauben Sie mir Dank zu sagen. Ich danke allen Vereinen und ihren Verantwortlichen in der Vereinsführung für die umfangreiche und oft nicht leichte Arbeit. Durch Ihren Einsatz leisten Sie einen ganz wesentlichen Beitrag zu einem gut funktionierenden Dorfleben. Ich danke den politischen Mandataren für die größtenteils sachliche Zusammenarbeit. Mein Dank gilt weiters den Gemeindearbeitern, Kindergärtnerinnen, den Angestellten in der Verwaltung und allen übrigen in der Gemeinde Beschäftigten für die gute Zusammenarbeit im Auftrag und zum Wohle der Gemeindebevölkerung.

Abschließend darf ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und ein gesundes, glückliches Jahr 1994 wünschen.

Ihr Bürgermeister:

Alfred ROHR e.h.

LEISTUNGSBILANZ 1993

Ortsteil Altschlaining

- * Straßenausbau Güterweg Karlshof
- * Restaurierung Friedhofskapelle
- * Neugestaltung des Feldkreuzes
- * Neuer Standort für Müllcontainer - Platz wurde asphaltiert
- * Ankauf von Werkzeug und Material für

- Friedhof (Bretter, Pfosten und Eisengestell)
- * Regulierung des Tauchenbaches
- * Ankauf von Spielgeräten, Bänke und Tisch für den Kinderspielplatz
- * Baumpflanzung entlang der L105 und Richtung Mönchmeierhof

Ortsteil Drumling

- * Asphaltierung eines weiteren Teilstückes Güterweg - Karlshof
- * Asphaltierung Ortsstraße Milchhaus -

- Landesstraße
- * Sanierung Ortsstraße Richtung Leichenhalle

Ortsteil Goberling

- * Asphaltierung Ortsstraße Cafe Babsi - Brücke
- * Asphaltierung eines Teilstückes Güterweg - Hasel

- * Sanierung Güterweg - Sauerbrunn
- * Verlegung Containerplatz
- * Errichtung eines zusätzlichen Lichtpunktes

Ortsteil Neumarkt i.T.

- * Neugestaltung Kirchenallee
- * Verlegung und Neugestaltung des Containerplatzes
- * Neue Fenster und Dachrinnen - Volksschule
- * Beleuchtung von Kirche und Kriegerdenkmal

- * Grundankauf für Feuerwehr
- * Beschotterung Zufahrt Sportplatz
- * Asphaltierung einer Ortsstraße
- * Sanierung des Gemeindesaales



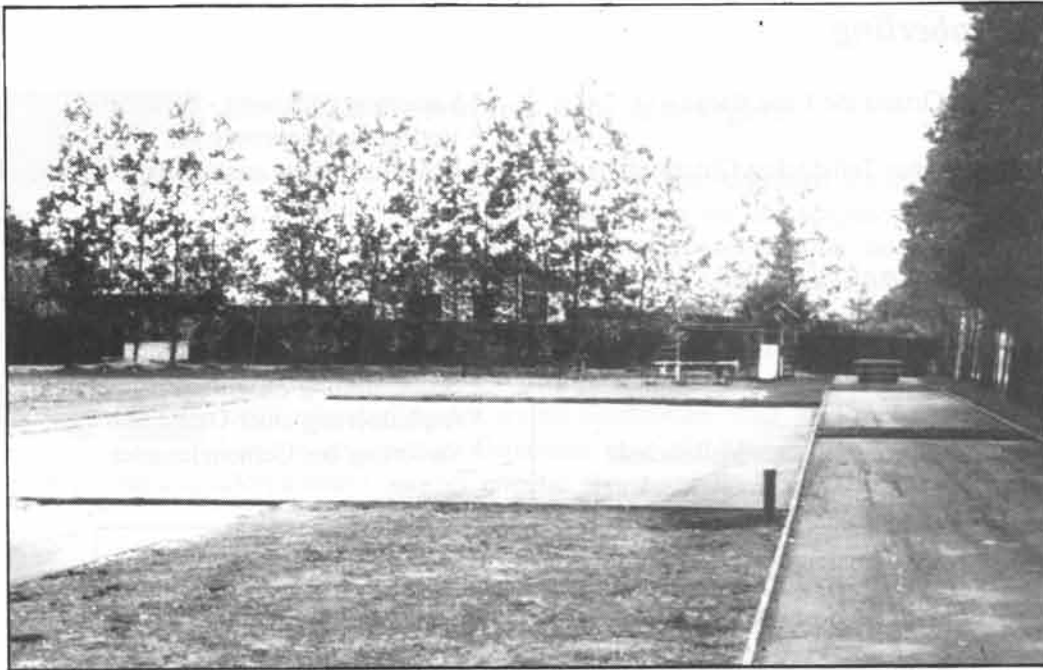
Neugestaltete Kirchenallee in Neumarkt i.T.

Ortsteil Stadtschlaining

- * Sanierung des Majalusplatzes
- * Errichtung von Asphaltplätzen
- * Renovierung der Leichenhalle und des Einganges
- * Asphaltierung Gemeindestraße:

- Baumschulgasse - Fa. Zorn und Schulgasse
- * Sanierung der Dächer am Schulgebäude
- * Mithilfe bei der Verschönerung des Ortes (Blumenschmuckwettbewerb)

STADTSCHLAINING ist sehenswert



Die neu errichteten Asphaltplätze zum Stockschießen und Eislaufen

380 KV-LEITUNG

KUNDMACHUNG über die **Anordnung einer Volksbefragung**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 3. Dezember 1993 nachstehende

Verordnung

beschlossen:

Gemäß § 12 Burgenländisches Gemeindevolksrechtsgesetz wird die Durchführung einer Volksbefragung betreffend die Errichtung der 380 kV-Leitung im Bereich des Gemeindegebietes von Stadtschlaining angeordnet.

Die zu stellende Frage lautet:

Soll die Stadtgemeinde Stadtschlaining im behördlichen Verfahren betreffend die Errichtung der 380 kV-Leitung im Bereich des Gemeindegebietes von Stadtschlaining mit den verlangten Veränderungen zustimmen?

Allfällige Entscheidungsmöglichkeiten: 1. **JA**
2. **NEIN**

Als Tag der Abstimmung wird der **20. Feber 1994** festgesetzt.

Die Abstimmung wird **in der ganzen Gemeinde STADTSCHLAINING** durchgeführt.

Als Tag, der als Stichtag gilt, wird der **6. Dezember 1993** bestimmt.

SCHNEE- und GLATTEISBEKÄMPFUNG

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, daß die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der

Zeit von 6.00 - 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Der vorgenannte Personenkreis hat ferner dafür zu sorgen, daß überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

PFLANZBEETE IN DRUMLING

Der Bevölkerung wird bekanntgegeben, daß einige Pflanzbeete in Drumling

freigeworden sind. Wer Interesse hat, ein Pflanzbeet zu pachten, möge sich mit

dem Stadtamt in Verbindung setzen.

SONDERMÜLLENTSORGUNG

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Feuerwehren sämtlicher Ortsteile,

die den Sondermüll entgegennehmen und zur Sondermüll-

sammelstelle nach Stadtschlaining bringen.

Nächste Termine:	Altschlaining, Drumling und Neumarkt i.T. am 8. Jänner 1994 und jeweils jeden 1. Samstag im Monat Goberling am 5. Feber, 7. Mai, 2. Juli und 1. Oktober 1994
Die Sammelaktion findet jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr statt.	

GERICHTSTAG IN ARBEITS- UND SOZIALRECHTS-SACHEN

Dieser Gerichtstag wird im Jahre 1994 an jedem ersten, dritten und vierten Dienstag

im Monat in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Ge-

bäude des Bezirksgerichtes Oberwart abgehalten.

GEWERBEANGELEGENHEITEN

* Die Bezirkshauptmannschaft Oberwart hat Herrn Gottfried Gruber die Konzession zur Ausübung des "Gästewagengewerbes" mit Standort Stadtschlaining, Vorstadtgasse 1, erteilt.

* Herr Kurt Fischer hat am Standort Stadtschlaining,

Zur Kapelle 7, das Gewerbe "Kynologischer Beratungsdienst" angemeldet.

* Frau Helene Garnie hat am Standort Stadtschlaining, Kirchenplatz 2, das Gewerbe "Handelsgewerbe gemäß § 126, Z. 14 Gewerbeordnung 1973, eingeschränkt auf den

Handel mit bioelektrischen Geräten und Heilmitteln" bewilligt bekommen.

* Herr Adolf Kappel hat die Gewerbeberechtigung "Reisebüro" vom Standort Graz nach Drumling 70 verlegt.

FREIZEITANGEBOTE

Gemeindebücherei in Stadtschlaining:

geöffnet jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Benützung: S 1,- pro Buch

Präsenzbibliothek (Lesebibliothek) der EPU, Stadtschlaining, Hauptplatz 3:

geöffnet Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.30

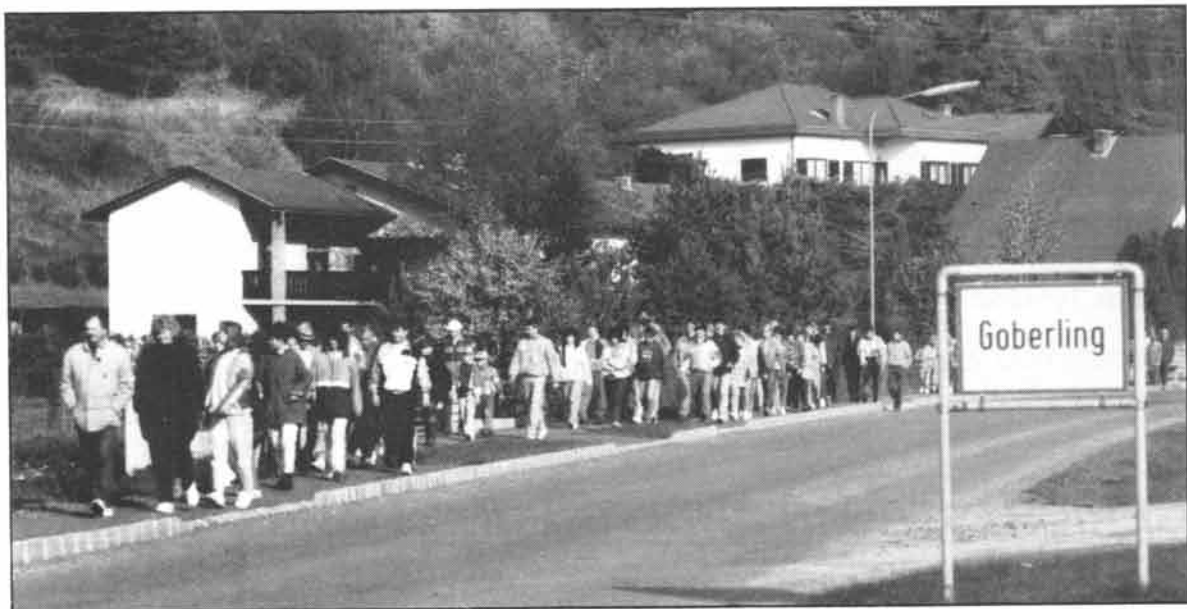
und von 13.00 bis 17.00 Uhr,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Eislaufplatz in Stadtschlaining (Sportplatz): Benützung gratis

Eis- bzw. Asphaltplatz zum Stockschießen in

Stadtschlaining Sportplatz: Benützung gratis

Tischtennis in Stadtschlaining evang. Gemeindezentrum: Benützung gratis, Anmeldungen betreffend Schlüssel im evang. Pfarramt



Wandertag in Goberling 1993

KANALANSCHLUSS

Im Stadtamt wurden in letzter Zeit mehrere Beschwerden darüber eingebracht, daß die Hauseigentümer im Zuge der Herstellung des Kanalanschlusses an das Ortsnetz die Betonrohre durchbrechen und Betonteile im Rohrsy-

stem verbleiben. Die Bevölkerung wird eindringlichst darauf hingewiesen, solche Betonteile sofort zu entfernen, da dadurch Verstopfungen entstehen können. Es muß damit gerechnet werden, daß ein allfällig entste-

hender Schaden auf den Verursacher umgelegt wird. Außerdem ist mit einer Kontrolle auf eine fachgerechte Herstellung des Kanalanschlusses zu rechnen.

TOURISMUSFÖRDERUNG

Im Landesgesetzblatt von 28. Oktober 1993 wurde die Verordnung der Bgld. Landesregierung vom 19. Oktober 1993 betreffend die Schwerpunktförderung der Tourismuswirtschaft verlautbart.

Die Schwerpunkte der Förderung nach dieser Verordnung liegen:

1. Bei qualitätsverbessernden und zielgruppenorientierten Investitionen in Hotel und Beherbergungsbetrieben, wie insbesondere in der Schaffung von kinder- und familienfreundlichen Betrieben,

Gesundheitsbetrieben und Radfahrerbetrieben,

2. in der Qualitätsverbesserung und im Ausbau von Privatfremdenzimmern oder Ferienwohnungen zum Zwecke der privaten Fremdenbeherbergung,

3. in der Qualitätsverbesserung und Spezialisierung von Gastronomiebetrieben,

4. in der Schaffung von zeitgemäßen Dienstnehmerunterkünften im Tourismus,

5. in der Schaffung von Sport- und Freizeiteinrichtungen, insbesondere wenn diesen überregionale Bedeutung zukommt oder sie zur Profilierung oder Spezialisierung des Ortes oder Betriebes dienen und

6. in der Aus- oder Weiterbildung der im Tourismus tätigen Personen.

Wer detailliertere Auskünfte benötigt, kann jederzeit im Stadtamt in die vorgenannte Verordnung Einsicht nehmen.

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN - SPRECHTAGE 1994

11. Jänner	25. Jänner.	8. Feber	22. Feber	8. März	22. März
12. April	26. April	10. Mai	24. Mai	14. Juni	18. Juni
12. Juli	26. Juli	9. August	23. August	13. September	27. September
11. Oktober	25. Oktober	8. November	22. November	13. Dezember	27. Dezember

Die Sprechstage finden im landwirtschaftlichen Bezirksreferat Oberwart jeweils Dienstag von 8.00 bis 11.00 Uhr statt. Es wird ersucht,

die für die Beratung notwendigen Unterlagen (Einheitswertbescheide, Pacht- u. Übergabsverträge, Beitragsvorschreibungen,

Pensionsbescheide etc.) zum Sprechtag mitzunehmen.

WISSENSWERTES AUS DEM GEMEINDERAT

Auf Wunsch der Bevölkerung wurde seitens des Gemeinderates beschlossen, am Ende der Scheidegasse in Neumarkt i.T. im Bereich der Volksschule eine Nachrangtafel anzubringen. Ferner soll im Bereich der Landesstraße zum Schutz der Kinder ein Zebrastreifen errichtet werden. Die Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart liegt noch nicht vor.

Als weitere Attraktion für den Fremdenverkehr aber auch für die eigene Bevölkerung wurde beschlossen, daß sich die Stadtgemeinde Stadtschlaining an der Errichtung des Radweges "B 50" beteiligt. Nach dem letzten Stand der Besprechung ist der Verlauf so geplant, daß der Radweg von Spitzzicken kommend auf dem Höhenrücken bis zum Arzberg verläuft, wobei die Burg entweder über die Wuderlandgasse oder über Altschlaining kommend eingebunden werden soll. Der Radweg wird dann weiter über Drumling Richtung Bad Tatzmannsdorf verlaufen.

Damit das Bauvorhaben "Kanalerweiterung Stadtschlaining-Altschlaining" rascher abgewickelt und entsprechend finanziert werden kann, hat der Gemeinderat beschlossen ein Darlehen in der Höhe von S 12.000.000,- aufzunehmen. Seitens der Kommunalkredit AG erhält die Gemeinde einen Annuitätenzuschuß. Weiters ist mit Landesmitteln in der Höhe von S 3.000.000,- zu rechnen.

In der Gemeinderatssitzung am 5. November 1993 wurde beschlossen, die Erd- und Baumeisterarbeiten für das Bauvorhaben "Kanalerweiterung Stadtschlaining/Altschlaining" an die Firma Stimakovits, Oberpullendorf zum Preis von S 14,7 Mio zu vergeben. An der öffentlichen Ausschreibung haben sich sieben Firmen beteiligt, wobei das teuerste Angebot S 30,7 Mio betragen hat. Als Baubeginn war Anfang Dezember 1993 vorgesehen. Leider hat sich aufgrund der Witterungsverhältnisse der Baubeginn verzögert. Das Bauvorhaben soll in drei Jahren abgeschlossen sein.

Die Gemeinde Weiden b.R. möchte dem Abwasserverband Tauchental beitreten, und zwar soll Mönchmeierhof über den Ortskanal von Altschlaining und der Transportleitung des Verbandes an die Kläranlage Neumarkt i.T. angeschlossen werden. Seitens der Stadtgemeinde Stadtschlaining wurden Entschädigungszahlungen beantragt. Über diese Entschädigungszahlungen soll generell im Vorstand des Abwasserverbandes Tauchental gesprochen werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, einem zu gründenden Regionalverband im Bezirk Oberwart beizutreten. Aufgrund des neuen Tourismusgesetzes wurden örtliche Tourismusverbände gegründet. Es ist sinnvoll, wenn sich eine größere Region zu einem Regionalverband zusammenschließt. Dadurch

wird eine Verbesserung der Werbetätigkeit erwartet.

Der Güterweg Großpeetersdorf/Miedlingsdorf soll in Zukunft Bestandteil des überregionalen Radwanderweges R 56-Oberwart Ost sein. Dieser Güterweg verläuft zum Teil auch über die Katastralgemeinde Neumarkt i.T. Aus diesem Grund wurde ein allgemeines Fahrverbot für Kraftfahrzeuge, ausgenommen landw. Maschinen und Geräte, Anrainer, Radfahrer und Fußgänger verordnet.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Nachtragsvoranschlag 1993 genehmigt. Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes konnten von S 20,1 Mio auf S 21,2 Mio erhöht werden. Der außerordentliche Haushalt ist mit S 230.000,- ebenfalls ausgeglichen.

Über Antrag von Bgm. Alfred Rohr wurde beschlossen, grundsätzlich der Errichtung eines Feuerwehrhauses in Neumarkt i.T. zuzustimmen.

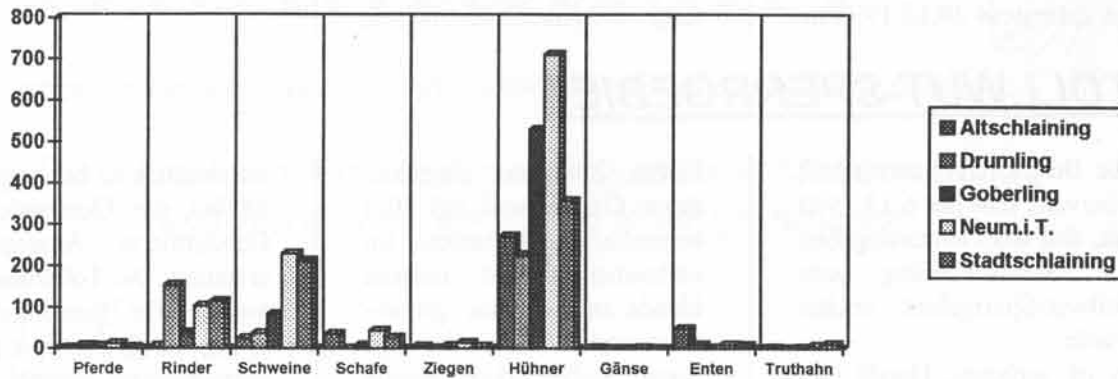
In der letzten Gemeinderatssitzung wurde eingehend der Entwurf einer Friedhofsordnung diskutiert. Die endgültige Fassung soll im Zuge der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Der Gemeinderat hat bereits die Hebesätze für das Finanzjahr 1994 beschlossen. Lediglich bei der Kanalenutzungsgebühr ist es zu geringfügigen Änderungen

gekommen. Alle anderen Abgaben haben sich gegen-

über 1993 nicht verändert.

ERGEBNISSE VIEHZÄHLUNG 1993



	<i>ALTSCHLAINING</i>	<i>DRUMLING</i>	<i>GOBERLING</i>	<i>NEUM. i.T.</i>	<i>STADTSCHLAINING</i>
<i>Pferde</i>	1	5	3	3	1
<i>Rinder</i>	5	154	39	103	114
<i>Schweine</i>	25	36	83	222	212
<i>Schafe</i>	35	0	7	43	26
<i>Ziegen</i>	4	0	6	13	4
<i>Hühner</i>	271	226	529	712	356
<i>Gänse</i>	1	0	0	1	0
<i>Enten</i>	47	9	2	9	8
<i>Truthahn</i>	2	0	2	5	10

AKTUELLES

* Der Verein "Ortsgruppe Stadtschlaining des Wiener Tierschutzvereines" mit dem Sitz in Stadtschlaining wird gemäß § 24 des Vereinsgesetzes 1951, BGBl. Nr. 233, in der derzeit geltenden Fassung, aufgelöst.

* In Würdigung besonderer Verdienste um die Kriegsgräberfürsorge, insbesondere um die Aktion "50 Jahre Stalingrad" verlieh das Präsidium des Österreichischen Schwarzen Kreuzes an Bür-

germeister Alfred ROHR, Direktor Horst KIRCHKNOPF und Oberamtmann Johann PLEYER das "EHRENKREUZ AM BANDE".

ZECKENSCHUTZIMPFUNG

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Burgenland, führt Anfang nächsten Jahres wieder eine Zeckenschutzimpfung für die in der land(forst)wirtschaftlichen

Unfallversicherung einbezogenen Personen durch.

Zur Zeckenschutzimpfung können sich alle Personen melden, die in der land(forst)wirtschaftlichen

Unfallversicherung Versicherungsschutz genießen. Im allgemeinen sind dies Landwirte (auch Nebenerwerbslandwirte), deren Ehegatten und im landwirtschaftlichen Betrieb mittäti-

ge Angehörige, wie Kinder, Enkel, Wahl-, Stief- und Schwiegerkinder und die Eltern, Großeltern, Wahl-, Stief- und Schwiegereltern.

Die Impfung ist kostenlos. Wir ersuchen Sie daher sich bis spätestens 30.12.1993 im

Stadtamt Stadtschlaining anzumelden. Die genauen Impftermine werden den Teilnehmern schriftlich bekanntgegeben.

Darüber hinaus werden von Amts wegen jene Personen, die im Vorjahr an der Impfung teilgenommen haben,

zur 3. Teilimpfung, jene, deren Impfung 3 Jahre zurückliegt, zur Auffrischungsimpfung eingeladen. Eine neuerliche Anmeldung ist in diesen Fällen nicht erforderlich.

TOLLWUT-SPERRGEBIET

Die Bezirkshauptmannschaft Oberwart teilt per 6.12.1993 mit, daß das Gemeindegebiet von Stadtschlaining zum Tollwut-Sperrgebiet erklärt wurde.

Es ist verboten, Hunde und Katzen außerhalb von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, abgeschlossenen

Höfen, Zwingern, eingefriedeten Gärten und dgl. frei herumlaufen zu lassen. Im verbauten Gebiet müssen Hunde an die Leine genommen werden. Wutverdächtige Tiere, insbesondere Hunde und Katzen, sind, sofern keine Personen durch sie verletzt wurden, zu töten und

unschädlich zu beseitigen. Es ist bei der Gemeinde oder Gendarmerie Anzeige zu erstatten. Die Tollwutschutzimpfung für Hunde und Katzen generell im Sperrgebiet wird dringend empfohlen.

VOLKSHOCHSCHULE

In der Stadtgemeinde Stadtschlaining werden derzeit folgende Kurse angeboten:

- ** Kinderturnen**
- ** Gesundheitsturnen**
- ** Massieren**

Zu den verschiedenen Kursen kann man jederzeit neu einsteigen. Es sind in Zukunft wieder neue Kurse

geplant, u.a. soll ein YOGA-Kurs ab Jänner 1994 stattfinden. Bei Interesse ersuchen wir Sie, sich mit dem

Stadtamt Stadtschlaining in Verbindung zu setzen.
Tel.Nr.: 03355/2201-3 (VB Werner Glösl)



Blasmusik Stadtschlaining beim diesjährigen Christkindlmarkt

Gratulation!



*Die Gemeindevertreter der Stadtgemeinde Stadtschlaining
und Bürgermeister Alfred Rohr gratulieren!*

NEUGEBORENE

KOCH Lisa Maria, geboren am 15. Oktober 1993

Eltern: Koch Klaus-Dieter und Ingeborg Maria, Neustifter Straße 32

KALCHBRENNER Kevin, geboren am 18. Oktober 1993

Eltern: Kalchbrenner Rudolf Josef und Rosa, Hofgartengasse 7

OFENBECK Alexander, geboren am 8. November 1993

Eltern: Ofenbeck Johann Alfred und Anna, Goberling 123

PETSOVITS Sarah, geboren am 25. November 1993

Eltern: Petsovits Josef Thomas und Sonja Angela, Neumarkt i.T. 132

HEISSENBERGER Philipp, geboren am 7. Dezember 1993

Eltern: Heissenberger Helmut und Isolde, Schanzgasse 2

BINDER Maximilian, geboren am 9. Dezember 1993

Eltern: Binder Konrad u. Adelheid, Wuderlandgasse 10

GEBURTSTAGE

80. Geburtstag

EBERHARDT Josef, Wuderlandgasse 11 - geboren am 29. September 1913

MÜLLNER Josef, Altschlaining 19 - geboren am 26. Oktober 1913

SIMON Rosa, Altschlaining 54 - geboren am 31. Oktober 1913

LEITNER Julius, Hauptplatz 1 - geboren am 4. November 1913

GARBER Alexander, Neumarkt i.T. 171 - geboren am 20. November 1913

HEINZEL Anna, Drumling 22 - geboren am 2. Dezember 1913



Den 80. Geburtstag feierten Hr. Josef EBERHARDT (li) und Hr. Josef MÜLLNER (re)



Die Gemeindevertreter gratulieren Fr. Rosa SIMON (li) und Hr. Julius LETTNER (re)



Gratulation zum 80. Geburtstag von Hr. Alexander GARBBER (li) und Fr. Anna HEINZEL (re)

SILBERNE HOCHZEITEN

LASCHOBER Heinz Karl u. Gerda Rosa, Goberling 108 - Eheschließung am 12. Oktober 1968
 HOTWAGNER Johann u. Gertrude, Goberling 9 - Eheschließung am 19. Oktober 1968
 FRITZ Josef u. Anna-Maria, Neumarkt i.T. 10 - Eheschließung am 26. Oktober 1968
 ARTNER Ernst Josef u. Anita Josefine, Schanzgasse 12 - Eheschließung am 16. November 1968

EHESCHLIESSUNG

FRITZ Wolfgang Franz, Neumarkt i.T. 10 und RADITS Klaudia, Althodis 90 - am 26. November 1993

Das frisch getraute Ehepaar
 FRITZ Wolfgang Franz & Klaudia



WIR BETRAUERN

Sterbefälle

ANGERMAYER Josef, Altschlaining 74 - am 15. Oktober 1993 im 59. Lebensjahr.
 HERMANN Robert, Baumkircher Gasse 7 - am 19. Oktober 1993 im 86. Lebensjahr
 PENZINGER Katharina, Neumarkt i.T. 19 - am 8. Dezember 1993 im 76. Lebensjahr
 SCHMIDT Anna, Majalusweg 3 - am 9. Dezember 1993 im 96. Lebensjahr
 POSTMANN Theresia, Drumling 16 - am 11. Dezember 1993 im 82. Lebensjahr

VERANSTALTUNGSKALENDER:

DEZEMBER 1993:

Samstag, 18.

Christkindlmarkt aller Vereine in Neumarkt i.T.; der Reinerlös dient zur Anschaffung

von Kinderspielgeräten; es werden auch Christbäume zum Verkauf angeboten

Sonntag, 19.

Krämermarkt in Stadtschlaining

19.00 Uhr Adventkonzert des Kirchenchores in der Kirche Neumarkt i.T.

Christtag, 25.

Sportlerball der Askö Goberling, Musik: "Sunshine boys"

Silvester, 31.

Ball der Feuerwehr Altschlaining mit den Original Vorauer Musikanten

48 Stunden Silvesterrummel mit Verlosung im Mike's Cafe Pub

Silvestermenü im Gh. Gruber

JÄNNER 1994:

Samstag, 08.

Ball der Feuerwehr Stadtschlaining im Gh. Marth, Musik: Music-Men

Samstag, 22.

Ball der Feuerwehr Goberling im Gh. Pleyer, Musik: Bergland-Trio mit Freunden

Samstag, 29.

Sängerball im Gh. Schmidt in Stadtschlaining

Samstag, 29.

Arbeiterball im Tanzcafe Babsi in Goberling

Feber 1994:

Sonntag, 13.

Fasching in Stadtschlaining im Gh. Schmidt:
14.00 bis 17.00 Uhr - Kindermaskenball
ab 20.30 Uhr - Unterhaltung mit "Die Zwei"

Dienstag, 15.

Fasching in Stadtschlaining im Gh. Schmidt:
ab 20.30 Uhr Maskenball mit Prämierung

MÄRZ 1994:

Samstag, 05.

Generalversammlung der Askö Schlaining

Sonntag, 06.

Krämermarkt in Stadtschlaining

APRIL 1994:

Samstag, 09. u. Sonntag, 10.

Frühlingskonzert der Blasmusik Stadtschlaining

MAI 1994:

Sonntag, 01.

Familienwandertag veranstaltet vom Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Goberling

Feldmesse in Altschlaining

2. od. 3. Maiwoche

Liederabend mit dem Stadtchor in der Burg

Donnerstag, 12. bis Sonntag, 15.

Zimmergewehrschießen der Askö Schlaining im Gh. Kuh

Sonntag, 22. und Montag, 23. (Pfingsten)

Kirtag im Gh. Weber in Neumarkt i.T.

Sonntag, 29.

Frühschoppen der Freiw. Feuerwehr Drumling

Krämermarkt in Stadtschlaining

JUNI 1994:

Donnerstag, 02.

Fronleichnamsprozession

Freitag, 03. bis Sonntag, 05.

Zeltfest (Asphaltplatz in Stadtschlaining)

Sonntag, 12.

35-Jahrfeier der Blasmusik Schlaining und Bezirksblasmusikertreffen mit Marschmusikwertung

Freitag, 17. bis. Sonntag, 19.

1. GOBERLINGER ZELTFEST der Burschenschaft:
am 18. Juni: Stoakogler Trio und Stubentaler Spatzen
am 19. Juni: Frühschoppen

Juni

IPT-Kurs für Peace-Keeping und Peace-Building

JULI 1994:

Sonntag, 03.

Gartenfest der Freiw. Feuerwehr Drumling

Samstag, 02. - Sonntag, 10.

Internationale Sommerakademie - "Wenn Gewalt alltäglich wird ..."

AUGUST 1994:

Sonntag, 14.

Konzert: Ensemble "LA FENICE" aus Frankreich im Rittersaal der Burg Schlaining

Sonntag, 21.

Kirtag in Goberling

Samstag, 27.

Dämmerschoppen der Freiw. Feuerwehr Drumling;

Konzert: Musikalische Wanderung durch die Burg mit Kindern der "8. Kinderkammermusiktage Oberschützen"

SEPTEMBER 1994:

Sonntag, 04.

Konzert: "TRIO PAPILON" aus Deutschland im Rittersaal der Burg Schlaining

Sonntag, 11.

Wandertag der Askö-Schlaining, Start 6.00 - 9.00 Uhr

Donnerstag, 22. -

Sonnt., 25.

Schlaininger Gespräche

Sonntag, 25.

Krämermarkt in Stadtschlaining

September

IPT-Kurs für Peace-Keeping und Peace-Building

NOVEMBER 1994:

Sonntag, 13.

Kirtag in Goberling

November

State of Peace-Konferenz

DEZEMBER 1994:

Sonntag, 04.

Mittelalterlicher Christ-kindlmarkt

Samstag, 17.

Adventkonzert der Blasmusik Stadtschlaining

Sonntag, 18.

Krämermarkt in Stadtschlaining

Samstag, 31.

Silvesterrummel der Askö Schlaining im Gh. Kuh



Burg Schlaining (mit alter Kirche)

UMWELT

BURGENLAND

ENERGIE

Die Energie-Ecke

Energiespartip: Schmilzt der Schnee am Dach?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ohne Messungen können Sie im Winter mit freiem Auge sehen, wenn die Wärme bei einem Gebäude über das Dach verloren geht. Wenn nämlich der Schnee am Dach rasch abschmilzt, ist das ein Zeichen zum Handeln.

Ist die oberste Geschoßdecke nicht gedämmt, so gehen ohne weiteres 100 kWh Wärmeenergie pro m² im Jahr verloren. Wenn Sie nur 12 cm Wärmedämmung aufbringen, kann sich dieser Wert auf 17 kWh verringern. Nehmen wir an, daß Ihnen die kWh etwa bei einer Ölheizung rund 60 Groschen kostet, dann senken Sie mit der Einsparung von 83 kWh die Kosten pro m² um rund S 50,- im Jahr.

Nehmen wir an, daß Ihre oberste Decke 130 m² groß ist, dann liegt die gesamte Heizkostensparnis bei S 6.500,- im Jahr! Ist das Dach ausgebaut, sind die Ausbauwände und die Dachschräge einzubeziehen.

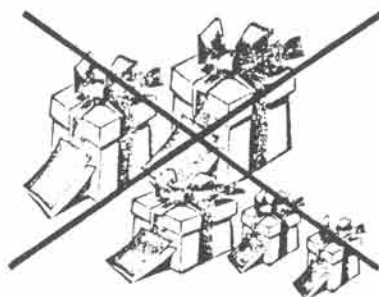
Es lohnt sich also, denn das Rechenbeispiel weist allein eine Einsparung in einer Größenordnung aus, mit der man heute ein sehr gut gedämmtes Haus übers Jahr heizen kann. Umwelt und Brieftasche werden so erfolgreich geschont.

Amt der Burgenländischen Landesregierung

Landesamtsdirektion-Raumordnung, Koordinationsstelle für Umwelt u. Energie
7000 Eisenstadt, Landhaus, Tel.Nr.: 02682/600-2700, Telefax: 02682/61884

**WEIHNACHTEN 1993:
SCHENKEN OHNE MÜLL**

Beherzigen Sie bitte diese Anregung und machen Sie dadurch unsere Umwelt und damit uns allen ein wertvolles Weihnachtsgeschenk!



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde 7461 Stadtschlaining. – Druck: Oberwart Druck, Steinamangerer Straße 57, 7400 Oberwart, Tel.: 03352/8517.